

Der Ortsbeirat des Stadtteils Weidenhausen • 35037 Marburg

## Ortsbeirat des Stadtteils Weidenhausen

An die Ortsbeiräte\*innen des Stadtteils Weidenhausen

### **Ansprechpartner:**

Ortsvorsteher Wolfgang Grundmann  
Weidenhäuser Straße 30  
35037 Marburg

An die Stadtverordneten\*innen für den Stadtteil Weidenhausen

Mobil: +49 152 238 687 67 **(neu!)**

E-Mail: ortsvorsteher.weidenhausen@gmail.com

Herrn Sprenger/**Stabstelle Kommunale Gremien  
-Büro der Stadtverordnetenversammlung-**

### **Sprechzeiten:**

Nach Vereinbarung

## **Elektronisch versendet!**

**Datum: 04.10.2018**

### **Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Weidenhausen am

**Dienstag, den 09.10.2018  
um 19.30h**

**Haus der Altenhilfe, Auf der Weide 6, 35037 Marburg  
im Saal „Theodor Schubert“**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. **Eröffnung** und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. **Genehmigung** der Niederschrift der Sitzung vom
3. **Stellungnahme** des Ortsbeirates zu den Befreiungen am Bauprojekt Poitierstrasse
5. **Verschiedenes**

**Mit freundlichen Grüßen**

gez. Wolfgang Grundmann  
Ortsvorsteher

#### **Kontakt zur Stadtverwaltung**

**Anschrift:** Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg  
**Telefon:** 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591  
**E-Mail:** stadtverwaltung@marburg-stadt.de  
**Internet:** www.marburg.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

**Stadtteil Weidenhausen**

am 09.10.2018 \_\_\_\_\_ von 19:30 \_\_\_\_\_ bis 22:15 \_\_\_\_\_ Uhr.

**Anwesenheit:**

**Mitglieder des Ortsbeirats:**

Martin Gronau

Oliver Hahn

Stephanie Kleindopf-Münz

**Entschuldigt fehlten:**

Wolfgang Grundmann

Stephanie Theiss

Nils Lankau

Tomas Schneider

**Sonstige:**

10 Besucher\*innen

**Gastreferent:**

Matthias Knoche, Prokurist, GeWoBau

**Erläuterungen:**

Aufgrund kurzfristiger Absagen mehrerer Ortsbeiratsmitglieder fand die Ortsbeiratssitzung am 09.10.18 als reine Informationsveranstaltung statt.

## Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

## Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 20.09.2018 wird einstimmig genehmigt.

Da auf der Ortsbeiratssitzung am 09.10.2018 vier der sieben Ortsbeiräte entschuldigt fehlten, war der Ortsbeirat Weidenhausen an diesem Abend nicht beschlussfähig anwesend.

Eine Stellungnahme zu dem Wohnungsbauplanungen der GeWoBau in der Poitiersstrasse konnte demzufolge auch nicht beschlossen werden.

zu TOP 4 Verschiedenes

**Kopie**

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher/in



Schriftführer/in



Hth

## Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 09.10.2018:

zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

zu TOP 2: Genehmigung der Niederschriften der OBR-Sitzung vom 20.09.2018  
Die Genehmigung der Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 20.09.2018 wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit vertagt.

zu TOP 3: Bauplanungen der GeWoBau an der Poitiersstrasse

Herr Matthias Knoche, Prokurist der GeWoBau Marburg, stellte in einem einleitenden Informationsbeitrag die Wohnungsbauplanungen der GeWoBau an der Poitiersstrasse kurz vor. Seit 2015 sei die GeWoBau von der Stadt Marburg vor allem zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes mit der Baulandsuche auf ihren Grundstücken (neben Graf-von-Staufenbergstr., Erlenring auch die Poitierstrasse) beauftragt. Allerdings habe sie den ursprünglichen Entwurf ihrer Wohnungsbauplanungen in der Poitierstrasse aufgrund aufkommender Kritik insbesondere durch eine Reduzierung von drei auf zwei Vollgeschosse verkleinert.

Von den geplanten 13 zusätzlichen Wohneinheiten seien zwei reine Sozialwohnungen und acht Wohnungen mit Mieten von 20-25% über der Einkommensgrenze Hessens und damit im vergleichsweise niedrigen Preissegment angesiedelt.

Matthias Knoche: „wir machen Vermietungsprojekte für Leute, die bedürftig sind.“

Von Anfang an kooperiere die GeWoBau bei diesem Wohnungsbauprojekt eng mit dem Verein Swing e.V. ("Selbstbestimmt wohnen in Gemeinschaft"), mit dem sie auch eine gemeinschaftliche Bewirtschaftung des neuen Wohnraumes geplant sei.

Nur Mitglieder des Vereines Swing könnten in eine der neuen Wohnungen in der Poitiersstrasse einziehen und auch die Nutzung der Wohnungen bzw. Häuser soll dem Verein Swing unterliegen, Vermieter bliebe aber letztendlich die GeWoBau. Jede/r Bürger\*in könne grundsätzlich Mitglied des Vereines Swing werden, allerdings gäbe es bereits schon eine entsprechende Warteliste.

Zusätzliche Stellplätze sollten vor allem an der Sommerbadstrasse geschaffen werden, wobei dazu lediglich der Bordstein abgesenkt werden sollte und die dortigen Bäume bestehen bleiben sollten. Um unter den gegebenen Umständen der Vorgabe entsprechen zu können, pro Wohneinheit 1,1 Parkplätze anbieten zu können, würden dies auf Vorschlag der Strassenverkehrsbehörde auch über angrenzende Carsharingstellplätze realisiert. Ein Carsharingstellplatz entspräche formell drei gewöhnlichen Stellplätzen. Denn, so Matthias Knoche weiter, nicht jede Wohnung benötige einen eigenen Parkplatz bzw. nicht alle Bewohner\*innen besäßen einen eigenen PKW.

Im Oktober 2018 soll mit dem Entfernen eines überflüssigen Regenwasserkanals das Anlegen zusätzlicher Parkplätze an der Poitiersstrasse ermöglicht werden und mit der Baugenehmigung im Frühjahr 2019 mit den eigentlichen Wohnungsbau begonnen werden.

Auf Nachfrage in der anschließenden Diskussion wies Matthias Knoche darauf hin, dass auf dem Grundstück Poitiersstrasse seit jeher Baurecht bestünde und die aktuellen Bauplanungen auch dahingehend einzuordnen seien.

Die in der Diskussion aufgestellte Forderung nach einer Visualisierung der Wohnungsbauplanungen an der Poitiersstrasse blieb offen und unbeantwortet im Raume stehen. Fahrradabstellplätze seien mitgedacht, so Matthias Knoche auf Nachfrage, in welcher Form diese realisiert werden sollen sei aber noch nicht abschließend entschieden. Denkbar seien entsprechende Kellerräume bzw. ein entsprechendes Häuschen an der Poitierstrasse.